



© Gaston Wicky

## Haus 1

Forachstrasse 28 + 30  
6850 Dornbirn, Österreich

Basierend auf der Grundidee, preislich interessanten und trotzdem grosszügigen Wohnraum auf Eigentumsbasis zu ermöglichen, entstanden in Dornbirn zwei Bauten mit je zwölf Wohneinheiten. Die Raumeinteilung dieser Wohnungen ist frei wählbar und folgt ausschliesslich den Kriterien persönlicher Bedürfnisse.

Die individuelle Einteilung und Gestaltung der Fassade beeinflusst nicht nur verschiedene Lichtverhältnisse, sondern auch das Wechselspiel von architektonischer Offenheit durch Glasfronten und Privatsphäre durch geschlossene Elemente. Die Grosszügigkeit der Räumlichkeiten setzt sich auch jenseits der Fassade fort. Jede Wohneinheit verfügt über einen, nach Süden gerichteten 30 m<sup>2</sup> grossen Balkon.

Haus 1 steht somit für das variable Zusammenfügen von Rastereinheiten, das ähnlich einem Legosystem auf unterschiedliche Grundstücke angewendet werden kann. Die Wohneinheiten können jeder neuen Situation angepasst werden, egal ob Umbau, Vermietung oder Verkauf.

(Text: Ulrike Rohrhofer nach einem Text der Architekten)

ARCHITEKTUR  
**novaron**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Markus Flatz**

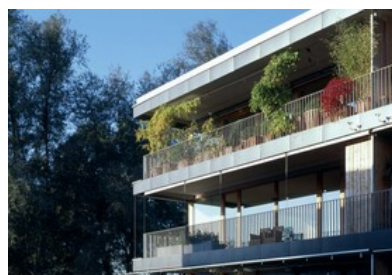
FERTIGSTELLUNG  
**1999**

SAMMLUNG  
**Vorarlberger Architektur Institut**

PUBLIKATIONSdatum  
**12. März 2007**



© Georg Alfare



© Gaston Wicky



© Gaston Wicky

## Haus 1

### DATENBLATT

Architektur: novaron (Martin Gepp, Jesco Hutter)

Mitarbeit Architektur: Peter Wenk, Stefan Meyer

Tragwerksplanung: Markus Flatz

Fotografie: Gaston Wicky, Georg Alfare

Funktion: Wohnbauten

Planung: 1997 - 1998

Ausführung: 1998 - 1999

Grundstücksfläche: 4.800 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 3.000 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 2.800 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 1.200 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 12.500 m<sup>3</sup>

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Rhomberg Bau, Bregenz

### PUBLIKATIONEN

„Die neue Loftarchitektur“ von Bettina Scherer



© Gaston Wicky